

km
60

Libonjathal, an einzelnen Gehöften vorbei nach 11.5 km *Paulofzen*.

Hier, 3.5 km vor **Friedau**, l. Bezirksstrasse 2. Classe, erst mässig bergauf, dann r. quer über das *Wrebrofnikthal*, hierauf steil hinauf auf das Bergplateau *Kartschowina* (mit schöner Aussicht auf den *Kulmberg*). Nach 3 km auf mittelguter Strasse mit starkem Gefälle hinab in das *St. Nikolaier Thal*, durch dasselbe nach 7 km *St. Nikolai* bei **Friedau** (236 m; Gh. *Simonitsch*).

Von hier nach Uebersetzung zweier Hügel Einmündung in die von **Friedau** nach *Polstrau* führende Hauptstrasse (s. R. X), auf dieser r. noch 1 km nach

15 **Friedau** (220 m) s. S. 60, R. X. —

75

X. Marburg—Pettau—Friedau(—Csakathurn).

72.5 km.

(Mittelgute, meist sandige Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

0 **Marburg** (274 m) s. S. 43, R. VIII. — Vom Hauptplatze steil bergab (Vorsicht!) zur *Draubrücke*, über dieselbe, dann l. steil aufwärts durch die *Magdalena-Vorstadt*, B.-Ü., eben bis zur 2 km *Mauth* beim 68.4. km-Stein. (Geradeaus nach *Cilli—Laibach—Triest* s. R. VIII.) Hier l., B.-Ü., ebene, meist sandige Strasse durch den „*Thesenwald*“, im breiten *Pettauerfelde*, an *St. Nikolai* (l.) vorüber, durch *Laak*, *Rast* bis

14.5 **St. Johann am Draufelde** (239 m); weiter meist eben, einige leichte Hügel, nach ca. 8 km r. Einmündung der von *Schleinitz* hieher führenden Strasse (R. 96), sowie der Strasse von *Windischfeistritz* (R. 124), nun bei (r.) *Unter-Haidin* nach l. nach

10 **Ober-Rann** (Gh. *Straschill*; r. Abzweigungen nach *Pettau—Monsberg—Rohitsch*, sowie nach *Krapina—Agram* s. R. 78, 79 und 123). — Nun l. über die *Draubrücke* durch das *Stadthor* nach

1 **Pettau** (230 m; Fr.; *Hôtel Osterberger*, *Lamm*; *Café Europa*). In der Stadt schlechtes *Kugelpflaster*, bergige Strasse; *Orpheus-Monument* am Platze; lohnend die Besteigung des *Schlossberges* mit *Schl. Ober-Pettau*, schöne Rundschau auf die mit *Reben* bepflanzte hügelige *Südsteiermark*, im Sd. das sich bis *Kroatien* erstreckende *Kollosgebirge*.

Abzweigungen: Nach *St. Thomas—Lattenberg* s. R. 66. — Nach *Heil. Dreifaltigkeit—Radkersburg* s. R. 89. — Nach *Wurmburg—Pössnitzthal* s. R. 80. —

25.5

km
25·5

Wir verlassen Pettau in ö. Richtung, B.-Ü., ebene meist gute Strasse bis

3·5 **Pichldorf** (224 m), hier im Orte l., (r. nach Vratno—Warasdin s. R. 81) durch *Worowitz*, immer im breiten Pettauerfelde nach

6·5 **Unter-Moschganzen** (213 m; Fr. 1 km n. in Ober-Moschganzen; Gh. *Bombeck*).

Am Ende des Ortes l. durch *Ober-Moschganzen*, am Bahnhofs vorüber nach 4 km *Dornau* an der R. 66: Pettau—Luttenberg. —

Wir erreichen nach 1·5 km *Gorischnitz*,

hier r. nach 0·5 km St. Margarethen (211 m) und weiter auf ebener Strasse an *Gajofzen* (l.) vorüber zur 2 km Strasse Pichldorf—Sauritsch—Vratno s. R. 81.

übersetzen bald den Pössnitzbach und gelangen durch *Zwetkofzen*, *Tergovic*, B.-Ü., nach

9·5 **Gross-Sonntag** (223 m; Fr.; Gh. *Alt*). Schl. des deutschen Ritter-Ordens. — Nun knapp an den Ausläufern der von N. drängenden Wind.-Büheln über einen vorgelagerten Hügel, schlechte Strasse, schliesslich leicht steigend nach

3 **Friedau** (220 m; Fr.; Gh. *Zur Stadt Neugraz*), kleine freundliche Grenzstadt mit schönem Schl. und Park; vom Pfarrthurm weite Fernsicht nach Kroatien, über die Wind.-Büheln und auf das Kollosgebirge. (Nach Luttenberg—Radkersburg s. R. IX.) —

In sdö. Richtung bergab, B.-Ü., beim *Bahnhofs* vorüber, r. über die *Draubücke* (*Grenze!*), nun *Strassengabelung*, — r. eben an *Schl. Križovljan* vorüber nach 6 km *Križovljan* an der R. 81: Pichldorf—Vratno—Warasdin; — l. ebenfalls eben nach 7·5 km Vratno an derselben Route — (2 und 1 km vor Vratno l. nach 5 km *Petrijanec*, s. die gleiche R. 81). —

Von Friedau zuerst in nö. Richtung, (nach ca. 1 km l. Strasse nach Luttenberg—Radkersburg s. R. IX) r., leicht hügelig, lange Strecken zwischen Häuserreihen durch *Puschendorf*, *Loperschitz*, *Obrisch*, *Grabendorf*, nach

10 **Polstrau** (191 m; Fr.; Gh. *Wenigerholz*, *Bahnrestauration*), letzter steirischer Ort. (Nach Luttenberg s. R. 66.) — Nun bald wieder B.-Ü., nach 2·5 km Brücke über den Zelinabach, zur *Grenze* zwischen Steiermark und Ungarn (in Ungarn *ausweichen* und *vorfahren* wie in Steiermark), dann durch *Ternovec*, stets ebene und gute Strasse, dem Laufe des Ternovabaches folgend durch *Nedelic* (r. nach Warasdin [s. bei R. 81] 9 km), noch zweimal B.-Ü., nach

14·5 **Csakathurn** (Fr.; Gh. *Grosses Gasthaus*; Gh. und *Café Seivert*). — Nach Warasdin (s. bei R. 81) 13·5 km, nach Körmend (s. S. 40), 77 km.